

# Gemeinde Groß Nemerow

## Niederschrift

### Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Groß Nemerow

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 21.08.2014

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:15 Uhr

**Ort, Raum:** Bürgerhaus, 17094 Groß Nemerow, Stargarder Straße 34

---

#### Vorsitz

Herr Wilfried Stegemann

#### Mitglieder

Herr OMR Dr. Reinhard Anke

Frau Judith Ewald

Frau Irina Laubner

Herr Karsten Lembke

Herr Bernd Recknagel

Herr Uwe Reinholtz

entschuldigt

Herr Ronny Schäfrich

unentschuldigt

Herr Friedhelm Stöltzing

Frau Kirsten Weber

Frau Marlis Ziebarth

#### Gäste

Einwohner

Herr Egbert, Herr Hülsdünker

Herr Döbbert

Ing.-Büro Tiefbau

Herr Schulz

Planungsbüro

#### Schriftführerin

Jungerberg

Schriftführerin

#### Niederschrift:

#### Öffentlicher Teil:

---

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Stegemann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Mit 9 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

---

## **zu 2 Einwohnerfragestunde**

---

### **Herr Egbert**

- der Weg zum Charlottenberg ist durch den starken Regen ausgespült und dadurch schlecht befahrbar
- der Weg befindet sich in Eigentum der Gemeinde Groß Nemerow
- Anlieger haben den Weg bisher selbst ausgebessert
- zur Reparatur des Weges wurde von der Gemeinde RC-Ziegelbruch zur Verfügung gestellt
- das Material eignet sich nicht, um den Weg zu reparieren
- eine Vor-Ort-Begehung hat mit Frau Dallmann aus dem BOA stattgefunden

### **Herr Hülsdünker**

- bekräftigt das Anliegen von Herrn Eckert
- fragt an, ob anderes Material geliefert werden könnte, dann würden die Anlieger den Weg ausbessern
- gibt den Hinweis, dass Versorgungsfirmen (GAS, Strom, Wasser uws.) Arbeiten am Charlottenberg durchgeführt haben und die Baustellen nicht ordnungsgemäß verdichtet wurden
- bittet um Prüfung im BOA, Firmen sollten angeschrieben werden und Nachbesserungen durchführen

### **Herr Stegemann**

- merkt an, dass der Weg zu einer Bungalowsiedlung führt
- es ist nicht geplant, dass die Gemeinde den Weg erneuert
- ein Ausbau des Weges würde eine finanzielle Beteiligung der anliegenden Eigentümer bedeuten (Straßenausbaubeiträge)
- schlägt vor, die Angelegenheit über das BOA prüfen zu lassen
- eine Schätzung der Kosten für einen Ausbau müsse geprüft werden

### **Herr Dr. Anke**

- regt an die Straße widmen zu lassen

---

## **zu 3 Änderungsanträge und Billigung der Tagesordnung**

---

### **Herr Stegemann**

- bittet um Aufnahme folgender TOP im nichtöffentlichen Teil
  - 1. Sicherung Klosterscheune
  - 2. Gestattung einer Photovoltaikanlage

### **Abstimmungsergebnis mit Änderung der TO:**

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

## **zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2014**

---

Die Niederschrift wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

---

Keine Informationen

---

**zu 6 Beschlussvorlagen**

---

---

**zu 6.1 Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag zur 1. Änderung B-Plan Nr. 7 "Wohnpark Nolte"**  
**Vorlage: 05GV/14/015**

---

**Herr Stegemann**

- erläutert kurz die BV
- informiert, dass eine aufwendige Gründung notwendig sei, was bedeutet, dass sehr hohe Kosten an Herrn Nolte zukommen würden

**Beschluss:**

Die Gemeindevorsteherin Groß Nemerow beauftragt den Bürgermeister diesen Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag zur Durchführung und der Kostenregelung der Erschließung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 6.2 Zustimmung Straßenbauplanung im B-Plan Nr. 7 "Wohnpark Nolte"**  
**Vorlage: 05GV/14/016**

---

**Herr Döbbert**

- gibt Erläuterungen zur Planung

**Beschluss:**

Die Gemeindevorsteherin Groß Nemerow stimmt den vorgelegten Planungen zum Straßenbau im Bereich des B-Planes 1. Änderung B-Plan Nr. 7 „Wohnpark Nolte“ zu.  
Der Erschließungsträger kann ab dem heutigen Tag mit den Erschließungsarbeiten beginnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 6.3 1. Änderung B-Plan Nr. 7 "Wohnpark Nolte" Groß Nemerow - Abwägung**  
**Vorlage: 05GV/14/017**

---

**Herr Schulz**

- gibt Erläuterungen zum B-Plan
- geht auf die Stellungnahmen der TÖB ein

**Beschluss:**

Die Gemeindevorvertretung beschließt die in der Anlage beigelegte Abwägungsdokumentation für die 1. Änderung des B-Plan Nr. 7 „Wohnpark Nolte“ Groß Nemerow.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 6.4 1. Änderung des B-Plan Nr. 7 "Wohnpark Nolte" Groß Nemerow - Satzungsschluss**  
**Vorlage: 05GV/14/018**

---

**Beschluss:**

Auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 21.08.2014 der Gemeindevorvertretung Groß Nemerow und aufgrund des § 10 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) und des § 86 Landesbauordnung (LBauO M-V) vom 18.04.2006 (GVOBI. M-V S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20.05.2011 (GVOBI. M-V S. 323) beschließt die Gemeindevorvertretung Groß Nemerow die

**1. Änderung des B-Plan Nr. 7 „Wohnpark Nolte“ Groß Nemerow.**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, die Genehmigung für die 1. Änderung des B-Plan Nr. 7 „Wohnpark Nolte“ Groß Nemerow, bestehend aus der Planzeichnung mit der Begründung und Umweltbericht zu beantragen.

Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich nach den gesetzlichen Vorschriften und nach der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Nemerow bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 6.5 Benennung von Straßen im Wohngebiet "Nolte" in Klein Nemerow**  
**Vorlage: 05GV/14/023**

---

**Herr Stegemann**

- stellt den Antrag die BV zurückzustellen
- die Gemeindevorsteher sind nicht mit dem Vorschlag von Herrn Nolte einverstanden
- über den Straßennamen sollte in der nächsten Gemeindevorstellung beraten werden

**Abstimmungsergebnis Antrag Herr Stegemann:**

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 6.6 Schaubeauftragter Wasser- und Bodenverband "Obere Havel/Obere Tollense"**  
**Vorlage: 05GV/14/026**

---

**Beschluss:**

Als Kandidat der Gemeinde Groß Nemerow für die Wahl zum Schaubeauftragten im Schaubezirk 5 des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“ wird vorgeschlagen:

Herr Uwe Reinholtz, Am Damm 13, 17094 Groß Nemerow, OT Klein Nemerow

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 7 Sonstiges**

---

Keine Anfragen und Informationen.

---

## **zu 9 Sicherung Klosterscheune**

---

**Herr Stegemann**

- informiert, dass zur Sicherung der Mauerkrone der Klosterscheune Angebote eingeholt wurden
- das günstigste Angebot liegt von der Fa. Werdermann in Höhe von 27.140 € vor
- Planungsunterlagen liegen im BOA vor
- ein Antrag auf Fördermittel wurde gestellt
- ein Schreiben des Landesamtes für Kultur- und Denkmalpflege liegt vor, welches Herr Stegemann verliest
- die Förderrichtlinie soll geändert werden
- Herr Dr. Anke teilt mit, dass der Verein Klosterscheune e.V. beschlossen habe, 10 T€ für die Sicherung der Mauerkrone zur Verfügung zu stellen
- Herr Stegemann schlägt vor, die restlichen Gelder über Spenden einzuholen und auf FM zu verzichten
- die Gemeindevertreter stimmen dem Vorschlag von Herrn Stegemann zu
- Herr Stegemann lässt über den Vorschlag abstimmen

AE: Ja: 9      Nein: 0      Enth.: 0

---

## **zu 9.1 Gestattung Photovoltaikanlage**

---

**Herr Stegemann**

- stellt Vertragsentwurf zur Installation und Betrieb einer Photovoltaikanlage (PVA) in Groß Nemerow, Speicherweg, ehem. Pferdestall vor
- ein Landwirt möchte dort PVA errichten
- das Amt, Liegenschaften hat den Vertrag geprüft
- die Gemeindevertreter sprechen sich gegen die Gestattung aus und lehnen dies einstimmig ab

Burg Stargard, den 14.04.2016

Stegemann  
Vorsitz

Schriftführung